

Presseinformation | Leipzig, 10 | 12 | 2014

LEIPZIGNOIR 1914 – 4 Uraufführungen am 17.12.2014

Zu einem Hörspieltext des Leipziger Autors Jan Decker haben Moritz Eggert, Annette Schlünz, Fabian Russ und Caspar de Gelmini 4 individuelle Live-Hörstücke für Ensemble und Sprecher komponiert, die das Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML] am 17. Dezember 2014 um 19.30 Uhr in Kooperation mit SWR und MDR im Leipziger UT Connewitz zur Uraufführung bringt.

Am 17. Dezember 2014 präsentiert das Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML] den Konzert- und Hörspielabend LEIPZIGNOIR 1914.

Für LEIPZIGNOIR 1914 hat das FZML 4 Kompositionsaufträge an die renommierten Komponistinnen und Komponisten Moritz Eggert, Caspar de Gelmini, Annette Schlünz und Fabian Russ vergeben. Entstanden sind 4 kontrastreiche Kompositionen zu einem Hörspieltext des Autors Jan Decker, der sich rund um 4 Jungliteraten entspinnt, die kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges geheimnisvolle Vorgänge auf dem Leipziger Messegelände entdecken.

Mit dem Konzert- und Hörspielabend LEIPZIGNOIR 1914 will das FZML das Genre der Hörspielmusik wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken, nachdem es seinen Stellenwert als Medium der musikalischen Avantgarde zunehmend zu Gunsten von standardisierten Klängen aus der Musikkonserve eingebüßt hat.

Jan Decker, Autor des Textes, der allen Komponistinnen und Komponisten als Ausgangspunkt diente, war von Anfang an an der Konzeption des Projektes beteiligt: „Ich habe LEIPZIGNOIR 1914 gemeinsam mit dem FZML entworfen, um dem Hörspiel und der Hörspielmusik ein Labor zu schaffen, das es erlaubt, einmal fernab ausgetretener Pfade zu gehen. Die Grundidee, dass vier unterschiedliche Komponisten mit einem Text ganz unterschiedlich umgehen, ist das Spannende und auch das Sensationelle an diesem Labor. Es ist meines Wissens nach das erste Mal in der Rundfunkgeschichte, dass so etwas ausprobiert wird.“, so Decker über das Projekt.

Im Jahr der 100. Jährung des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, war es dem Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML] zudem ein Anliegen, den damaligen Zeitgeist auch jenseits des textlichen Sujets in das Projekt einfließen zu lassen, sagt Thomas Heyde, künstlerischer Leiter des FZML: „LEIPZIGNOIR 1914 will auf verschiedensten Ebenen eine Brücke zum Jahr 1914 schlagen: Neben der thematischen Setzung durch Jan Deckers Text, verweist das Projekt mit der Aufführung der Werke als konzertante Live-Hörspiele auf das zu Beginn des 20. Jahrhunderts so populäre Format des live gesendeten Radiohörspiels. Auch die insgesamt 7-köpfige Instrumentalbesetzung wird den Zuschauer in die 1910er Jahre zurück versetzen: Zusammen mit klassischen Instrumenten wie Oboe, Trompete und Klavier, dürfen sich die Zuschauer auch auf Kuriositäten, wie die Singende Säge, die Nagel- und Strohgeige und das

IMPRESSUM UND KONTAKT

Heckelphon freuen, die exemplarisch für die damalige Experimentierfreude im Bereich des Instrumentenbaus sind.“

LEIPZIGNOIR 1914 findet in Kooperation mit SWR und MDR sowie mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaat Sachsen, der Stadt Leipzig, der Ernst von Siemens Musikstiftung und des Konzerts des Deutschen Musikkrates statt. Das ausführende Ensemble setzt sich auch hochkarätigen Spezialistinnen und Spezialisten der Neuen Musik zusammen und wird durch eine Sprecherin sowie einen Sprecher ergänzt::

LEIPZIGNOIR 1914 – Ein Projekt des Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]

Dirigent..... Gerhardt Müller-Goldboom
Oboe / Heckelphon..... Antje Thierbach
Saxophon / Klarinette..... Karola Elßner
Trompete..... Damir Bacikin
Schlagzeug / Percussion..... Philipp Lamprecht
Klavier / Synthesizer..... Jan Gerdes
Strohgeige / Nagelgeige / Säge..... Henry Schneider
Gitarre..... Daniel Göritz
Sprecher..... David Lindermeier
Sprecherin..... Theresa Martini

Autor..... Jan Decker
Komposition..... Moritz Eggert, Annette Schlünz, Fabian Russ, Caspar de Gelmini

Konzeption..... Jan Decker und Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]
Produktion..... Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]
Kooperationspartner..... SWR und MDR
Förderer..... Kulturstiftung des Freistaat Sachsen, Stadt Leipzig,
Ernst von Siemens Musikstiftung, Konzert des Deutschen
Musikkrates

Ort..... UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12 A, 04277 Leipzig
Zeit..... 17. Dezember 2014 – 19.30 Uhr

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]
Pressestelle | Nora Kristin Wroblewski
Kohlgartenstraße 24, 04315 Leipzig

Tel.: +49 – 341 – 246 93 45
Fax.: +49 – 341 – 246 93 44
Mail.: presse@fzml.de

www.fzml.de
www.utconnewitz.de